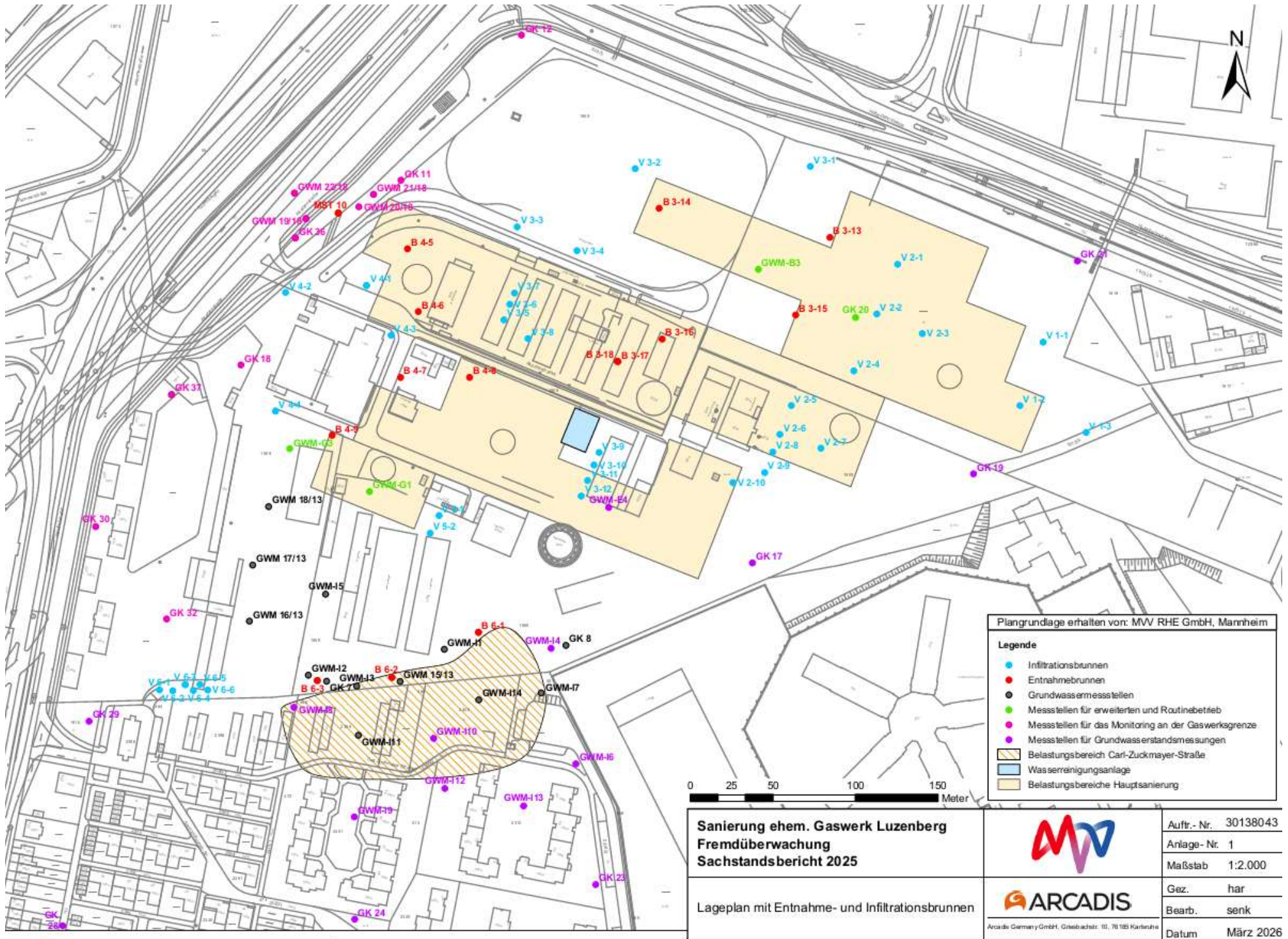


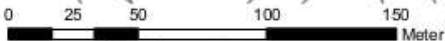
## Anlage 1      Lageplan Luzenberg



Plangrundlage erhalten von: MVV RHE GmbH, Mannheim

**Legende**

- Infiltrationsbrunnen
- Entnahmebrunnen
- Grundwasserermessstellen
- Messstellen für erweiterten und Routinbetrieb
- Messstellen für das Monitoring an der Gaswerksgrenze
- Messstellen für Grundwasserstandsmessungen
- Belastungsbereich Carl-Zuckmayer-Straße
- Belastungsbereiche Hauptsanierung
- Wasserrückhalteanlage
- Belastungsbereiche Hauptsanierung



**Sanierung ehem. Gaswerk Luzenberg  
Fremdüberwachung  
Sachstandsbericht 2025**

Lageplan mit Entnahme- und Infiltrationsbrunnen



Auftr.-Nr.	30138043
Anlage-Nr.	1
Maßstab	1:2.000
Gez.	har
Bearb.	senk
Datum	März 2026

## Anlage 2      Sicherheitsdatenblätter / Stoffdatenblätter



















Nachfolgend sind wesentliche Informationen aus den beiliegenden Sicherheitsdatenblättern bzw. Stoffdatenblättern zu folgenden Gefahrstoffen zusammengefasst:

- BTEX / aromatische Kohlenwasserstoffe
  - Benzol
  - Toluol
  - Ethylbenzol
  - Xylol
  - 1,3,5-Trimethylbenzol (Mesitylen)
  - 1,2,4-Trimethylbenzol (Pseudocumol)
  - 1,2,3-Trimethylbenzol (Hemellitol)
  - Styrol
  - Cumol
- Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), u. a.
  - Naphthalin
  - Benz(a)anthracen
  - Chrysen
  - Benzo(b)fluoranthen
  - Benzo(k)fluoranthen
  - Benzo(a)pyren
  - Dibenz(a,h)anthracen
- Cyanide





In der nachfolgenden Tabelle sind bewertungsrelevante Stoffdaten für die o. g. Gefahrstoffe zusammengestellt.

Ausführliche Informationen können den beiliegenden Sicherheitsdatenblättern bzw. Stoffdatenblättern entnommen werden.

### Eigenschaften der standortspezifischen Gefahrstoffe

Gefahrstoff	Kurzbeschreibung	Erscheinungsform	Gefährlichkeitsmerkmale	KMR-Einstufung
Benzol	farblose, leichtflüchtige Flüssigkeit mit charakteristischem süßlich-aromatischem Geruch; Dämpfe sind schwerer als Luft und bilden mit Luft explosive Gemische; UEG: 1,2 Vol.-%; OEG: 8,6 Vol.-%	in Wasser gelöst, dampfförmig oder an Partikel gebunden (Staub, Boden etc.)	   hautresorptiv	krebserzeugend, keimzellmutagen
Toluol	farblose, leichtflüchtige Flüssigkeit mit charakteristischem Geruch; Dämpfe sind schwerer als Luft und bilden mit Luft explosive Gemische; UEG: 1,0 Vol.-%; OEG: 7,8 Vol.-%	in Wasser gelöst, dampfförmig oder an Partikel gebunden (Staub, Boden etc.)	   hautresorptiv	vermutlich reproduktionstoxisch (entwicklungsschädigend)
Ethylbenzol	farblose, leichtflüchtige Flüssigkeit; Dämpfe sind schwerer als Luft und bilden mit Luft explosive Gemische; UEG: 1,0 Vol.-%; OEG: 7,8 Vol.-%	in Wasser gelöst, dampfförmig oder an Partikel gebunden (Staub, Boden etc.)	   hautresorptiv	---
Xylole	farblose, leichtflüchtige Flüssigkeit mit aromatischem Geruch; Dämpfe sind schwerer als Luft und bilden mit Luft explosive Gemische; UEG: 0,7 - 0,9 Vol.-%; OEG: 7,8 - 8,1 Vol.-%	in Wasser gelöst, dampfförmig oder an Partikel gebunden (Staub, Boden etc.)	   hautresorptiv	---
1,3,5-Trimethylbenzol (Mesitylen)	farblose, leichtflüchtige Flüssigkeit mit öligem, aromatischem Geruch; Dämpfe sind schwerer als Luft und bilden mit Luft explosive Gemische; UEG: 0,96 Vol.-%; OEG: 7,3 Vol.-%	in Wasser gelöst, dampfförmig oder an Partikel gebunden (Staub, Boden etc.)	   hautresorptiv	---
1,2,4-Trimethylbenzol (Pseudocumol)	farblose, leichtflüchtige Flüssigkeit mit öligem, aromatischem Geruch; Dämpfe sind schwerer als Luft und bilden mit Luft explosive Gemische; UEG: 0,8 Vol.-%; OEG: 7,0 Vol.-%	in Wasser gelöst, dampfförmig oder an Partikel gebunden (Staub, Boden etc.)	   hautresorptiv	---

Gefahrstoff	Kurzbeschreibung	Erscheinungsform	Gefährlichkeitsmerkmale	KMR-Einstufung
1,2,3-Trimethylbenzol (Hemellitrol)	farblose, leichtflüchtige Flüssigkeit mit öligem, aromatischem Geruch; Dämpfe sind schwerer als Luft und bilden mit Luft explosive Gemische; UEG: 0,88 Vol.-%; OEG: 6,6 Vol.-%	in Wasser gelöst, dampfförmig oder an Partikel gebunden (Staub, Boden etc.)	  hautresorptiv	---
Styrol	farblose, flüchtige Flüssigkeit mit süßlichem Geruch; Dämpfe sind schwerer als Luft und bilden mit Luft explosive Gemische; UEG: 0,97 Vol.-%; OEG: 7,7 Vol.-%	in Wasser gelöst, dampfförmig oder an Partikel gebunden (Staub, Boden etc.)	   hautresorptiv	vermutlich reproduktionstoxisch (entwicklungsschädigend)
Cumol	farblose, flüchtige Flüssigkeit mit scharfem, aromatischem Geruch; Dämpfe sind schwerer als Luft und bilden mit Luft explosive Gemische; UEG: 0,8 Vol.-%; OEG: 6,0 Vol.-%	in Wasser gelöst, dampfförmig oder an Partikel gebunden (Staub, Boden etc.)	   hautresorptiv	krebserzeugend
Naphthalin	sublimierender weißer Feststoff mit charakteristischem Geruch („Mottenkugeln“); entzündbar; UEG: 0,9 Vol.-%; OEG: 5,9 Vol.-%	in Wasser gelöst, dampfförmig oder an Partikel gebunden (Staub, Boden etc.)	   hautresorptiv	vermutlich krebserzeugend
Benz(a)anthracen	geruchloser beiger Feststoff; brennbar	in Wasser gelöst, an Partikel gebunden (Staub, Boden etc.)	 hautresorptiv	krebserzeugend
Chrysen	farbloser kristalliner Feststoff	in Wasser gelöst, an Partikel gebunden (Staub, Boden etc.)	 hautresorptiv	krebserzeugend, vermutlich keimzellmutagen
Benzo(b)fluoranthen	weißer Feststoff; brennbar	in Wasser gelöst, an Partikel gebunden (Staub, Boden etc.)	 hautresorptiv	krebserzeugend

Gefahrstoff	Kurzbeschreibung	Erscheinungsform	Gefährlichkeitsmerkmale	KMR-Einstufung
Benzo(k)fluoranthen	gelber Feststoff; brennbar	in Wasser gelöst, an Partikel gebunden (Staub, Boden etc.)	 hautresorptiv	krebserzeugend
Benzo(a)pyren	nicht-flüchtiger, gelblicher Feststoff	in Wasser gelöst, an Partikel gebunden (Staub, Boden etc.)	 hautresorptiv	krebserzeugend, keimzellmutagen, reproduktionstoxisch (fruchtbarkeitsgefährdend & entwicklungsschädigend)
Dibenz(a,h)anthracen	farbloser Feststoff; brennbar	in Wasser gelöst, an Partikel gebunden (Staub, Boden etc.)	 hautresorptiv	krebserzeugend
Cyanide	Feststoff mit mandelartigem Geruch in verschiedenen chemischen Verbindungen, z. B. Natriumcyanid	in Wasser gelöst, an Partikel gebunden (Staub, Boden etc.)	 hautresorptiv	---

Bemerkungen:


KMR ... krebserzeugende, keimzellmutagene und reproduktionstoxische Stoffe gemäß TRGS 905

## Anlage 3 Notfall- und Alarmplan

### Sofortmaßnahmen bei einer Verletzung



- Absichern des Unfallorts und Retten von Verletzten unter Beachtung des Selbstschutzes
- Absetzen des Notrufs
- Erste Hilfe leisten bzw. Ersthelfer rufen
- Vorfallmeldung gemäß Meldekette (siehe nächste Seite)

Notrufe (innerhalb D)	Notfallkontakte vor Ort	
<b>Rettdienst: 112</b>  <b>Feuerwehr: 112</b> <b>Polizei: 110</b> <i>Giftnotrufzentrale</i> <i>0761/ 192 40</i>	Wichtige Kontakte:	Telefonnr:
	<b>Projektleiter MVV: Hr. Baumann (Arbeitsverantwortlicher)</b>	<b>0621/ 290 2524</b>
		<b>0151/ 5380 2570</b>
	Örtliches Krankenhaus:	Telefon Notaufnahme:
	<b>Diakonissenkrankenhaus Speyerer Str. 91- 93 68163 Mannheim</b>	<b>0621/ 8102- 0</b>
	Nächster Durchgangsarzt:	Telefon D-Arzt:
<b>Patrick Bauer Mannheimer Str. 44, 68309 Mannheim</b>	<b>0621/ 733324</b>	
Bei Notruf angeben:	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Wer</b> ruft an (wie sind Sie beteiligt)?</li> <li>▪ <b>Wo</b> ist es passiert?</li> <li>▪ <b>Was</b> ist passiert?</li> <li>▪ <b>Welche</b> Verletzungen liegen vor?</li> <li>▪ <b>Wie viele</b> Verletzte gibt es?</li> <li>▪ <b>Warten</b> auf Rückfragen!</li> </ul>	

## **Anlage 4      Betriebsanweisungen ausführendes Unternehmen**

**Durch AN zur Verfügung zu stellen**

**Anlage 5****Bescheinigungen zur arbeitsmedizinischen  
Vorsorge**

## **Anlage 6      Protokolle der Unterweisungen nach GefStoffV**

## **Anlage 7      Protokolle der Baustelleneinweisungen**

## Baustellen-Sicherheitseinweisung (Beispielvorlage)

Hiermit bestätige ich, dass ich über die grundlegenden Schutzmaßnahmen auf der Baustelle

### Grundwassersanierungsanlage Luzenberg

belehrt wurde und die Vorgaben befolgen werde. Die Einweisung umfasste u. a.

- Organisation der Arbeitsschutzmaßnahmen auf der Baustelle
- allgemeine Verhaltensregeln auf der Baustelle
- Gefährdungen infolge von Baumaschinen, Fahrzeugverkehr etc.
- Gefährdungen infolge von Gefahrstoffen
- persönliche Schutzausrüstung
- Alarm- und Notfallplan

Nr.	Name ( <u>Druckschrift</u> )	Firma	Datum / Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

Sicherheitseinweisung durchgeführt von: \_\_\_\_\_  
Name / Firma / Datum, Unterschrift